

Nr. 24

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Dienstag den 4. Juni 1918.

Inhalt.

Bekanntmachung und Verordnungen: des Ministeriums des Innern: die ärztliche Prüfung betreffend; den Verkehr mit Laubheu betreffend; den Verkehr mit Heu aus der Ernte 1918 betreffend; den Handel mit Karton, Papier und Pappe betreffend.

Verordnung: des stellvertretenden Kommandierenden Generals des XIV. Armeekorps: das Be- und Entladen von Eisenbahnwagen und Schiffen betreffend.

Bekanntmachung.

(Som 24. Mai 1918.)

Die ärztliche Prüfung betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 7. Juni 1901 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 405), 20. Februar 1907 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 140), 10. April 1908 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 99), 18. Februar 1909 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 26) und 29. Januar 1915 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 21) bringen wir nachstehend die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 13. Mai 1918, betreffend Abänderung der Prüfungsordnung für Ärzte (Zentralblatt für das Deutsche Reich Seite 155) zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 24. Mai 1918.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor:

Weingärtner.

Dr. Schühly.

Bekanntmachung,

betreffend Abänderung der Prüfungsordnung für Ärzte.

Auf Grund des § 29 der Gewerbeordnung hat der Bundesrat beschlossen:

- I. Die Prüfungsordnung für Ärzte vom 28. Mai 1901 wird wie folgt geändert:

Gesetzes- und Verordnungsblatt 1918.

27